

NEOS zu BP-Wahl: Präferenz für Griss, Van der Bellen-Kandidatur wird begrüßt

Utl.: Matthias Strolz: „Wahl als Beitrag, Österreich zu erneuern.
Starkes Abschneiden beider Kandidaten unterstreicht
Veränderungswunsch der Menschen.“ =

Wien (OTS) - Der Erweiterte Vorstand der NEOS hat heute in Innsbruck die Positionierung der Bewegung für die Bundespräsidentchaftswahl geschärft. In dem Beschluss unterstreicht NEOS seine Präferenz für die unabhängige Kandidatin Irmgard Griss. Im Sinne eines Endes der Klientelpolitik der alteingesessenen Parteien wird auch das Antreten von Alexander Van der Bellen begrüßt.

„Das allgegenwärtige politische Machtkartell bereitet uns grundsätzlich immense Sorgen. Je stärker Irmgard Griss und Alexander Van der Bellen jeweils abschneiden, umso deutlicher wird das Signal des Veränderungswunsches in Österreich sein“, erklärt NEOS Vorsitzender Matthias Strolz.

Wie bereits früher angekündigt, werde man jedoch für keinen Kandidaten eine Wahlempfehlung abgeben. „Das ist eine Persönlichkeitswahl, die Menschen können sich selbst ein Bild machen. Ein zweiter Wahldurchgang mit den Kandidaten Griss und Van der Bellen hielten wir gut für das Land und die Menschen. Das wäre auch ganz im Sinne von NEOS“, ergänzt Strolz.

Aktiver Beitrag zu Veränderung und neuen Wegen

Weiterhin will NEOS Irmgard Griss seine Plattformen für ihre Botschaften zur Verfügung stellen, bei Alexander Van der Bellen „stelle sich diese Frage auf Grund der finanziellen und logistischen Unterstützung durch die Grünen nicht“. Dass NEOS Repräsentanten an etwaigen Personenkomitees der beiden teilnehmen, sei hingegen in beiden Fällen gut möglich.

„Wir stellen zwar keinen eigenen Kandidaten, aber wir leisten bei der kommenden Wahl unseren Beitrag zu neuen Wegen und Veränderung“, so Strolz.

Wörtlich heißt es im heutigen Beschluss: „Der enorme Einfluss der

Parteien erschwert in vielen Bereichen unabhängige und freie Entscheidungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger und somit nicht zuletzt auch überparteiliche Kandidaturen für das höchste Amt im Staat.

Irmgard Griss steht, wie NEOS, für den Wunsch nach neuen Wegen in der Politik und einer Abkehr von der Stillstands- und Klientelpolitik von SPÖ und ÖVP. NEOS begrüßt daher das Antreten von Irmgard Griss außerordentlich. Als einzige der aussichtsreich wahlwerbenden Persönlichkeiten agiert sie unabhängig von jeglicher Partei.

Die Kandidatur von Alexander van der Bellen sieht NEOS ebenfalls positiv und als Zeichen für das unaufhaltsame und längst überfällige Zerschlagen des Machtkartells von SPÖ und ÖVP.

NEOS sieht das deutlichste Signal für die Veränderungsbereitschaft in unserem Land in einem starken Abschneiden der beiden genannten Kandidat_innen in Verbindung mit der Möglichkeit einer Stichwahl zwischen Irmgard Griss und Alexander Van der Bellen. Das Ziel neuer Wege, mutiger Entscheidungen und einer fruchtbaren politischen Landschaft vor Augen, leistet NEOS dazu aktive Beiträge."

~

Rückfragehinweis:

NEOS - Das Neue Österreich
+43 664 346 83 85
presse@neos.eu
www.neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14795/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0203 2016-03-04/17:50

041750 Mär 16

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160304_OTS0203